

+++ Presseinformation +++

Geschäftsstelle

Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 30 82 70
☎ (0208) 30 82 755
E-Mail: office@badminton.de
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63
SWIFT-BIC: SPMHDE3EXXX

Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 50936
Amtsgericht Duisburg

Außenstelle

Sportdirektor Martin Kranitz
c/o Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland
Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude Nr. 2
66123 Saarbrücken
☎ (0681) 3 87 94 91
☎ (0681) 3 87 91 60
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

Absender

Pressesprecherin
Dr. Claudia Pauli
Waldbleeke 36
45481 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 69 866 296 (Büro)
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 12.02.2018

Steckbriefe „Trainer/in des Jahres 2017 im Nachwuchsbereich“

- Trainerin im Nachwuchsbereich – Platz 1: Carla Strauß (35 Jahre)
- Trainer im Nachwuchsbereich – Platz 1: Martin Lemke (31 Jahre)
- Trainerin im Nachwuchsbereich – Platz 2: Marianne Flato (54 Jahre)
- Trainer im Nachwuchsbereich – Platz 2: Mathias Jauk (42 Jahre)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER



Trainerin im Nachwuchsbereich – Platz 1: Carla Strauß (35 Jahre)



Fotos: privat

Persönliches:

- Verbandstrainerin des Badminton-Verbandes Berlin-Brandenburg (BVBB)
- Co-Bundeshonorartrainerin Talententwicklung im Deutschen Badminton-Verband (DBV)
- Gestartet mit der DBV-Elitetrainerausbildung im Jahr 2017
- Diplom-Psychologin mit Zusatzausbildung zur Sportpsychologin

Entwicklung von vielen Nachwuchs- und Spitzenathlet(inn)en – Auszug:

- Aufbau und Entwicklung der jüngeren Altersstufen im Bereich der Talentfindung und -entwicklung
- Nationale Erfolge im Bereich U11/U13 (Michelle Kanschik, Eva Stommel, Hans Huß)

Entwicklung von Strukturen:

- Förderung und Einforderung der Stärkung von Frauen im Badminton – im Speziellen Trainerinnen (Beispiel „Girls Camp“)
- Innovative Herangehensweise an Projekte mit neuartigen Ideen zur Steigerung der Arbeits-/Trainingsqualität

Carla Strauß ist in der Kürze ihrer Trainerkarriere vom Trainertalent ausgehend bereits viele Schritte weitergegangen. Durch ihre motivierte, leistungsorientierte, neugierige und vor allen Dingen positive Ausstrahlung hilft sie ihren Athlet(inn)en bei deren sportlicher und persönlicher Entwicklung. Mit diesem Preis wollen wir sie zu weiteren Erfolgen motivieren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER



Trainer im Nachwuchsbereich – Platz 1: Martin Lemke (31 Jahre)



Persönliches:

- Cheftrainer des 1. BC Beuel, Leiter der Badminton-Akademie Bonn-Beuel
- Honorartrainer Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW), Stützpunkttrainer Landesleistungszentrum (LLZ) und Talentstützpunkt (TSP) Bonn
- Leiter des vom europäischen Badminton-Verband zertifizierten Trainingscenters Bonn

Entwicklung von vielen Nachwuchs- und Spitzenathlet(inn)en – Auszug:

- WM-Teilnahme 2017 im Damendoppel (Hannah Pohl/Lisa Kaminski)
- Goldmedaille bei der U19-EM 2015 im Mixed (Max Weißkirchen/Eva Janssens)
- Zahlreiche DM-Titel in den Altersklassen U15-U19 in den vergangenen Jahren (2017: 3 x Platz 1, 2 x Platz 2, 4 x Platz 3)
- Durchgängig von U11 bis O19 in jeder Altersklasse im nationalen Spitzenbereich

Entwicklung von (hauptamtlichen) Strukturen im Verein:

- Kooperationen mit Schulen, Vereinen, Landesverbänden
- Entwicklung von Athleten und Trainern

Martin Lemke hat nicht nur herausragende sportliche Erfolge in den Altersklassen von U11 bis O19 vorzuweisen, sondern den 1. BC Beuel auch insbesondere strukturell zum wohl besten Badmintonverein in Deutschland entwickelt. Hier ist speziell die hauptamtliche Trainerstruktur mit zwei Vollzeitstellen, einer halben Stelle, drei Minijobs und einer FSJ-Stelle zukunftsweisend. Dazu betreibt er aktiv Nachwuchstrainer-Akquise, knüpft Kooperationen mit Schulen und baut Kooperationen mit Partnervereinen auf, in denen Trainer/innen aus Bonn Nachwuchs aufbauen. Daneben strebt er laufend nach seiner persönlichen Weiterentwicklung – durch internationale Turnierbesuche, Hospitationen an den Bundesstützpunkten (BSP) und Blicke über den Tellerrand hinaus.

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 Bundeswehr

 Deutsche
Sporthilfe
Leistung. Fairplay. Mitsprache.

 BARMER

 YONEX

Trainerin im Nachwuchsbereich – Platz 2: Marianne Flato (54 Jahre)



Persönliches

- Cheftrainerin des Hamburg-Horner TV (seit 1991)
- Leitung des Talentstützpunktes (TSP) Hamburg-Horner TV

Entwicklung von vielen Nachwuchs- und Spitzenathlet(inn)en – Auszug:

- Erfolgreiche internationale Teilnahmen an Jugend-Großmaßnahmen wie EM, WM, Acht-/Sechs-Nationen-Turnier (z. B. Jan Colin Völker, Hauke Graalmann, Emma Moszczynski, Matthias Kicklitz)
- Erfolge des Hamburg-Horner TV bei der DM in den Altersklassen U13-U19 2016 und 2017: insgesamt 8 x Platz 1, 3,5 x Platz 2, 4,5 x Platz 3

Entwicklung von Strukturen:

- Stetige Weiterentwicklung der leistungssportlichen Strukturen im Verein und im Landesverband
- Mitentwicklung von hauptamtlichen Strukturen im Landesverband
- Entwicklung von tragfähigen leistungssportorientierten Kooperationen (Schulen, Vereine, Stützpunkte)
- Zielgerichtete Suche und Aufbau von Talenten mit anschließender Übergabe an den Bundesstützpunkt-Nachwuchs (BSP-N; angefangen vom Kindergarten über die Grundschule bis hin zu weiterführenden Schulen)

Durch ihr ständiges Einfordern von Werten und Erinnern an erprobte Erfolgsmodelle für die leistungssportliche Ausrichtung von Athlet(inn)en und durch die zusätzliche Lenkung der Ausbildung von Trainer(inne)n gibt Marianne Flato täglich ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter.

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 Bundeswehr

 Deutsche
Sporthilfe
Leistung. Fairplay. Mitsprache.

 BARMER

 YONEX

Trainer im Nachwuchsbereich – Platz 2: Mathias Jauk (42 Jahre)



Persönliches:

- Leiter und verantwortlicher Trainer am Nachwuchsstützpunkt (NSP) Mitteldeutschland
- Leiter des Landesleistungszentrums (LLZ) und Landestrainer des Thüringer Badminton-Verbandes (TBV)
- Vereinstrainer des SV GutsMuths Jena

Entwicklung von vielen Nachwuchs- und Spitzenathlet(inn)en – Auszug:

- Erfolgreiche Weitergabe von Spitzenathlet(inn)en an Nachwuchs-/Bundesstützpunkte (z. B. Julian Voigt, Maria Kuse, Leander Adam)
- Wesentlich beteiligt an der Heranführung des SV GutsMuths Jena in die 2. Bundesliga

Entwicklung von Strukturen:

- Installation und Etablierung des Nachwuchsstützpunktes (NSP) Mitteldeutschland
- Ständiges Heranführen von jungen Athlet(inn)en zum Leistungssport
- Ständige Weiterentwicklung der Talententwicklung im Verein, im Landesverband und im DBV
- Führungsqualitäten bei der Anleitung der Stützpunkte des NSP sowie der Aus- und Weiterbildung von Trainertalenten

Mathias Jauk ist aufgrund seiner kollegialen Art unter Trainerkolleg(inn)en sehr beliebt. Insbesondere im Nachwuchsbereich bildet er sich ständig durch internationale Maßnahmen weiter.

*zusammengestellt von Hannes Käsbauer
(Bundestrainer Wissenschaft/Bildung im DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER

